

## MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 22/0414</b>
<b>444 - Fachbereich Kultur und Museum</b>			<b>Datum: 07.10.2022</b>
<b>Bearb.:</b>	Rölicke, Romy	<b>Tel.:-823</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
Kulturausschuss	27.10.2022	Anhörung

**Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion vom 25.08.2022**

### **Anfrage von Tobias Claßen der FDP-Fraktion „Möglichkeiten für kostenlosen Eintritt ins Stadtmuseum“**

Wir bitten um eine Aufstellung für die drei folgenden genannten Szenarien wie hoch die Einnahmeausfälle des Stadtmuseums ausfallen würden:

- Szenario 1 kostenloser Eintritt bis 18 Jahre
- Szenario 2 kostenloser Eintritt bis 18 Jahre und für alle bisher ermäßigten Zielgruppen
- Szenario 3 kostenloser Eintritt für alle Besucher

Wir bitten hierzu die Vor Corna Zahlen zu Grunde zu legen.

Sofern bei Einführung bzw. Erweiterung des kostenlosen Eintritt Kosteneinsparungen ebenfalls zu erwarten sind, bitte wir dieses auch aufzuführen.

Gibt es aus Sicht der Verwaltung Argumente die gegen eine Ausweitung des kostenlosen Eintritts ins Stadtmuseum sprechen?

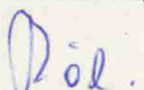



### **Antwort/Sachverhalt**

Der Eintritt in das Stadtmuseum ist in der „Benutzer- und Entgeltordnung für das Stadtarchiv und das Stadtmuseum der Stadt Norderstedt“ vom 1.1.2015 geregelt. Diese wurde im November 2014 vom Kulturausschuss (B 14/0488) beschlossen. Seitdem gelten folgende Eintrittspreise:

**Erwachsene:** 5,00 €, ermäßigt 2,50 €

**Kinder:** bis 12 Jahre frei

Ermäßigt sind Schülerinnen und Schüler, Studierende, Freiwilligendienstleistende, Auszubildende, Bezieherinnen und Bezieher von Leistungen nach SGB II (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld), SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter oder bei Erwerbsminderung) und Schwerbehinderte ab einem Grad von 50 %.

Sachbearbeitung 	Fachbereichs- leitung	Amtsleitung 	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausga- ben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin 	Oberbürgermeisterin 
--	--------------------------	--	--	--	--

**Gruppen:** 2,50 € p. Person (ab 10 Personen)

**Führungen:** 30,00 € plus ermäßigten Eintritt p. Person

**Jahreskarte:** 25,00 €, ermäßigt 12,50 €

**Die - in der Entgeltordnung nicht kommunizierte - Besonderheit ist, dass der Eintritt ins Stadtmuseum auch zum Besuch des Feuerwehrmuseum Schleswig-Holstein berechtigt.**

**Dies gilt auch umgekehrt, der Eintritt ins Feuerwehrmuseum berechtigt zum Besuch des Stadtmuseums.**

In der Praxis bedeutet das, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgeldern jeweils zu 50 % aufgeteilt werden. Ausgenommen sind Führungen.

Seit 2015 bekommt das Feuerwehrmuseum während der Zeit seiner Sonderausstellung in den Räumen des Stadtmuseums 75 % des gemeinsamen Museumseintritts. Die Abrechnung der Bar-Einnahmen (Eintritt, Führungen, Verkäufe) für beide Museen erfolgt ausschließlich über das Stadtmuseum, d.h. beim Verzicht auf Eintrittsgelder für das Stadtmuseum, würde aktuell dennoch die Abrechnung der Anteile Eintritt und Verkäufe für das Feuerwehrmuseum anfallen.

**Für das Jahr 2019 bedeutet das in Zahlen:**

	Eintritt (Vollzahler)	Eintritt (Ermäßigte)	Freier Eintritt
<b>Stadtmuseum</b>	<b>11.093 €</b>	<b>1.053 €</b>	-
Feuerwehrmuseum	20.231 €	1.613 €	-
Gesamteinnahmen	31.324 €	2.666 €	-
Gesamtbesucher/innen	6.265	1.067	6.087

Unter der oben beschriebenen aktuellen Organisation der Abrechnung sind bei einem Verzicht auf Eintrittsgelder geringe Zeiteinsparungen zu erwarten, da der Umfang der Abrechnung sich um die Anteile des Stadtmuseums reduziert, der Aufwand aber grundsätzlich weiterhin für das Feuerwehrmuseum vorgehalten werden würde. Aus Sicht der Verwaltung gibt es keine Einwände gegen eine Ausweitung des kostenfreien Eintritts für Menschen bis einschließlich 18 Jahre. Dem Einnahmeverlust in Höhe von 1.053 € für das Stadtmuseum steht die Förderung der historischen, kulturellen, politischen und ästhetischen Bildung, der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie die Öffnung der Räume für Austausch, Partizipation und Identifikation für die Altersgruppe zwischen 12 und 18 Jahren gegenüber. Die Verwaltung würde die Förderung dieser Ziel- und Altersgruppen begrüßen und unterstützen.

Bei dem nicht-ermäßigten Eintritt von 5 € für zwei Museen belaufen sich die Einnahmen auf 31.324 € in 2019. Der Einnahmeanteil des Stadtmuseums in Höhe von 11.093 € sollte zur Finanzierung des Stadtmuseums erhalten bleiben, zumal die Abrechnung für das Feuerwehrmuseum weiterhin vorgehalten werden würde.